

Zeit Stellenmarkt 30.11.2002 (5 Stellen)

Zeit Stellenmarkt

ZEIT-Stellenmarkt vom Sat Nov 30 17:06:13 2002

Weitere Stellenangebote im Internet finden
Sie mit Hilfe des ZEIT-Robot, der Suchmaschine
fuer Stellenanzeigen: <http://www.jobs.zeit.de/>

1. offene Stelle: Braunschweig School of Art Hochschule
fuer Bildende Kuenste Braunschweig Am
Institut fuer Kunstwissenschaft der
Hochschule fuer Bildende Kuenste
Braunschweig ist ab 1. April 2003 die
Stelle (1/2-tags) einer/eines
Wissenschaftl. Mitarbeiterin/Mitarbeiters
(Verg.Gr. Ila BAT) fuer die Dauer von drei
Jahren zu besetzen. Erwartet werden
Weiterqualifizierung, Kenntnisse der
philosophischen AEsthetik, der
Kunsttheorie und eine Neigung zu den
Kuensten. Zu den Aufgaben wird vor allem
die Mitarbeit an der Staerkung
internationaler und regionaler
Kooperationen gehoeren.
Einstellungsvoraussetzungen:
ueberdurchschnittlicher Abschluss eines
Hochschulstudiums in Philosophie,
Kunstgeschichte oder Kunstpaedagogik.
Schwerbehinderte werden bei gleicher
Qualifikation bevorzugt beruecksichtigt.
Die HBK strebt einen hoeheren Frauenanteil
im wissenschaftlichen Bereich an und
fordert daher Frauen nachdruecklich zu
einer Bewerbung auf. Ihre Bewerbung mit
aussagekraeftigen Unterlagen richten Sie
bitte bis zum 10.01.2003 an die:

Arbeitsbereich: Forschung / Lehre
Wiss. Mitarbeiter / Assistent
Philosophie

Kunstgeschichte

Erziehungswissenschaften / Paedagogik

Ort: 38015

Ansprechpartner: Postanschrift:

Hochschule fuer Bildende Kuenste Braunschweig,

Institut fuer Kunstwissenschaften

Postfach 2538

38015 Braunschweig

Ansprechpartner: Herr Prof. Dr. Hannes

Boehringer, Tel.: 0531/391-9251

Ansprechpartner: Herr Prof. Dr. Hannes

Boehringer

Tel.: 0531/391-9251

Faxnr.: keine Angabe

Email: keine Angabe

Url: keine Angabe

Dienstsitz: Braunschweig

2. offene Stelle: Ernst-Moritz-Arndt-Universitaet

Greifswald Graduiertenkolleg 619

"Kontaktzone Mare Balticum: Fremdheit und Integration im Ostseeraum" In dem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefoerderten Graduiertenkolleg

"Kontaktzone Mare Balticum: Fremdheit und Integration im Ostseeraum" werden fuer die zweite Bewilligungsphase zum 1. Mai 2003

12 Promotionsstipendien (895,- EUR plus Sachkosten in Hoehe von 103,- EUR)

ausgeschrieben. Das Kolleg wird von den

Faechern Philosophie, Psychologie,

Skandinavistik, Slawistik, Baltistik

(Sprach- und Literaturwissenschaften),

Kunstgeschichte, Geschichts-, Politik-

und Rechtswissenschaften getragen. Seine

thematischen Schwerpunkte sind ethnische,

staatliche und kulturelle Identitaeten im

Ostseeraum, Prozesse der Fremd- und

Selbstwahrnehmung sowie politische,

wirtschaftliche, rechtliche und

kulturelle Bedingungen der Integration in

historischer und zeitgenoessischer

Perspektive. Die Laufzeit der Stipendien

betraegt zunaechst zwei Jahre (mit der Moeglichkeit der Verlaengerung um ein Jahr). Es wird erwartet, dass die Stipendiatinnen und Stipendiaten waehrend der Foerderzeit ihren Wohnsitz in Greifswald nehmen; sie sollten in der Regel nicht aelter als 28 Jahre sein. Bewerbungen um Aufnahme in das Graduiertenkolleg (mit Lebenslauf, Zeugniskopien, ggf. Abschlussarbeit bzw. Publikationen, Gutachten eines Hochschullehrers und einer Projektskizze) werden erbeten bis zum 31. Dezember 2002 an:

Arbeitsbereich: Forschung / Lehre
Stipendien / Promotionen
Sprach- und Literaturwissenschaften
Politische Wissenschaft / Politologie
Rechtswissenschaften
Geschichtswissenschaften
Kunstgeschichte

Ort: 17487

Ansprechpartner: Postanschrift:
Ernst-Moritz-Arndt-Universitaet Greifswald
Domstrasse 9a
17487 Greifswald

Ansprechpartner: Prof. Dr. Michael
North, Sprecher des Graduiertenkollegs,
Tel.: 0 38 34 / 86-33 08, Fax: 0
38 34 / 86-33 05

Email: north@uni-greifswald.de -

Internet:

www.uni-greifswald.de/~marebalt/Startseite.htm

Ansprechpartner: Prof. Dr. Michael
North, Sprecher des Graduiertenkollegs
Tel.: 0 38 34 / 86-33 08
Faxnr.: 0 38 34 / 86-33 05

Email: <mailto:north@uni-greifswald.de>

Url:

<http://www.uni-greifswald.de/~marebalt/Startseite.htm>

Dienstszitz: Greifswald

3. offene Stelle: Beim Braunschweigischen Landesmuseum ist zum 15.01.2003 die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Volontarin/ wissenschaftlichen Volontäers in direkter Zuordnung zur Direktion zu besetzen. Das Volontariat ist auf zwei Jahre befristet. Voraussetzungen fuer das Volontariat ist ein mit Promotion abgeschlossenes Hochschulstudium in einem kulturwissenschaftlichen Fach mit Schwerpunkt Technikgeschichte und Wissenschaftsgeschichte sowie Interesse fuer Mathematik. Kenntnisse ueber die Entwicklung der Geschichte der Rechenmaschinen sind von Vorteil. Weiterhin werden Teamfaehigkeit, Flexibilitaet und Eigeninitiative erwartet. Es erwartet Sie eine anspruchsvolle, kreative Aufgabe in einem grossen Museum mit Vermittlung von Erfahrungen im Rahmen der Vorbereitung einer neuen Museumsabteilung mit Schwerpunkt Rechenmaschinensammlung und -geschichte. Die Verguetung erfolgt entsprechend den Anwaerterbezuegen fuer den hoeheren Dienst nach dem Bundesbesoldungsgesetz. Bewerbungen von Frauen werden besonders begruesst. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befaehigung bevorzugt beruecksichtigt. Bewerbungen mit den ueblichen Unterlagen (Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisse und Taetigkeitsnachweise) richten Sie bitte innerhalb von drei Wochen nach dieser Veroeffentlichung an das:

Arbeitsbereich: Kunst / Kultur

Kunst / Kultur

Forschung / Entwicklung

Wiss. Mitarbeiter / Assistent

Sonstige

Ort: 38100

Ansprechpartner: Postanschrift:

Braunschweigische Landesmuseum

Burgplatz 1
38100 Braunschweig
Ansprechpartner: Herr Gerd Biegel
M.A.

Ansprechpartner: Herr Gerd Biegel
M.A.

Tel.: keine Angabe

Faxnr.: keine Angabe

Email: keine Angabe

Url: keine Angabe

Dienstsitz: Braunschweig

4. offene Stelle: Beim Braunschweigischen Landesmuseum ist zum 15.01.2003 die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Volontäerin / wissenschaftlichen Volontäers für das Wissenschaftsreferat Mittelalterliche Geschichte und Juedisches Museum zu besetzen. Das Volontariat ist auf zwei Jahre befristet. Voraussetzungen für das Volontariat sind die Promotion in Geschichte oder einem vergleichbaren geisteswissenschaftlichen Fach mit Schwerpunkt Judaica sowie Hebraeisch-Kenntnisse. Weiterhin werden Teamfähigkeit, Flexibilität und Eigeninitiative erwartet. Es erwartet Sie eine anspruchsvolle, kreative Aufgabe in einem grossen Museum mit Vermittlung von Erfahrungen im Rahmen der Neueinrichtungen der Dauerausstellung Juedisches Museum. Die Vergütung erfolgt entsprechend den Anwärterbezügen für den höheren Dienst nach dem Bundesbesoldungsgesetz. Bewerbungen von Frauen werden besonders begrüsst. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisse und Tätigkeitsnachweise) richten Sie bitte innerhalb von drei Wochen nach dieser Veröffentlichung an das:

Arbeitsbereich: Kunst / Kultur
Forschung / Entwicklung
Kunst / Kultur
Wiss. Mitarbeiter / Assistent
Sonstige

Ort: 38100
Ansprechpartner: Postanschrift:
Braunschweigische Landesmuseum
Burgplatz 1
38100 Braunschweig
Ansprechpartner: Herr Gerd Biegel
M.A.

Ansprechpartner: Herr Gerd Biegel
M.A.
Tel.: keine Angabe
Faxnr.: keine Angabe
Email: keine Angabe
Url: keine Angabe
Dienstsitz: Braunschweig

5. offene Stelle: Bei der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf - Landesmuseum fuer Kunst und Kulturgeschichte - ist zum 1. 1. 03 fuer die Dauer von zwei Jahren die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Volontaeerin/-s fuer die Museumspaedagogik zu besetzen. Die Stelle wird mit den Bezuegen nach dem TV fuer AErzte im Praktikum verguetet. Gesucht wird ein/-e Kunsthistoriker/-in, der/die moeglichst ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit Promotion nachweisen kann. In den relevanten Faechern sollten Bewerberinnen und Bewerber erste einschlaegige Erfahrungen in Museen einbringen koennen. Erwartet wird die Bereitschaft und Befaehigung zu selbstaendigem Arbeiten im Team. Zu bearbeiten sind paedagogische Aufgabenstellungen bei der Vermittlung musealer Praesentationen sowohl fuer Kinder und Schulklassen als auch fuer Erwachsene. Die Stiftung ist bestrebt, den

Beschaeftigtenanteil der Frauen besonders zu foerdern. Frauen und Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung, Befaehigung und fachlicher Leistung vorrangig beruecksichtigt. Bewerbungen mit den ueblichen Unterlagen werden bis zum 6. 12. 2002 erbeten an:

Arbeitsbereich: Kunst / Kultur
Kunst / Kultur
Fachkraefte / Spezialisten

Ort: 24837

Ansprechpartner: Postanschrift:
Stiftung Schleswig-Holsteinische
Landesmuseen Schloss Gottorf
Schloss Gottorf
24837 Schleswig
Ansprechpartner: Ltd. Direktor

Ansprechpartner: Ltd. Direktor
Tel.: keine Angabe
Faxnr.: keine Angabe
Email: keine Angabe
Url: keine Angabe
Dienstszitz: Schleswig

Quellennachweis:

JOB: Zeit Stellenmarkt 30.11.2002 (5 Stellen). In: ArtHist.net, 01.12.2002. Letzter Zugriff 26.05.2024.

<<https://arthist.net/archive/25385>>.